

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

[Kalendarium]

[urn:nbn:de:bsz:31-309799](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-309799)

Januar oder Eismonat				Sonnen- Aufg. Utg.		Mond- Aufg. Utg.		Aspekten und Bitterung Bauernregeln			
1.	Katholisch	Evangelisch	Wdsk.	u. m.	u. m.	u. m.	u. m.				
Mont.	1 Neuj. Besch. Ch.	Neujahr	17	814	1639	17	1	857	☐☐, ☐☐, ♀ i. ☐ ♂♂, ☐ i. Ber., ☐ stat. ♂h, ♀ dir. ♂♀, ☐△☐ ♀ i. Aph. ♂☐, ☐		
Dienst.	2 Nam. Jesu-Fest	Abel, Seth	28	814	1640	18	9	927			
Mittw.	3 Genoveva	Enoch	10	814	1641	19	18	951			
Donn.	4 Titus	Methusalem	22	813	1643	20	27	1010			
Freit.	5 Telesphorus	Simeon	4	813	1644	21	36	1026			
Samst.	6 Hl. 3 Kön., Ep.	Ersh. Chr., Ep.	17	813	1645	22	45	1042			
1 Kath. Der zwölffährige Jesus. Luk. 2, 42-52. Ev. Der zwölffährige Jesus. Luk. 2, 41-52.				Tageslänge 8 Stunden 33 Min.				Sind im Jänner die Flüsse klein, Gibt im Herbst es guten Wein.			
Sonnt.	7 1. n. Ep. Luz.	1. n. Ep. Jul.	29	813	1646	23	56	1047	regne=		
Mont.	8 Severinus	Erhard	12	812	1647	—	—	1111	☐☐ 2236, ☐☐ rish		
Dienst.	9 Julian	Beatus	25	812	1649	110	1129	—	♂☐, ♂☐		
Mittw.	10 Agathon	Paulus Eins.	9	811	1650	227	1152	—	(♀△☐, ☐☐☐)		
Donn.	11 Hyginus	Hyginus	23	811	1651	349	1222	—	☐♀, ☐♂, ☐h,		
Freit.	12 Arkadius	Reinhold	8	811	1652	513	13	3	☐☐☐☐		
Samst.	13 Gottfried	Hilarius	23	810	1653	629	14	1	☐☐, ♀ stat.		
2 Kath. Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1-11. Ev.				Tageslänge 8 Stunden 45 Min.				Wenn die Tage langen, Kommt der Winter erst gegangen			
Sonnt.	14 2. Felix	2. Felix	8	810	1655	733	15	16	☐, ♀☐☐, ♀☐☐, ♀ retr.		
Mont.	15 Maurus	Maurus	23	8	9	1656	821	1643	☐☐☐☐ 1437, ♂☐, ☐☐		
Dienst.	16 Marcellus	Marcellus	8	8	9	1657	855	1813	☐☐☐☐ trüb, Regen und Schnee		
Mittw.	17 Antonius	Antonius	23	8	8	1659	920	1941	♂♀, ♂h, ♂♂h		
Donn.	18 Petri Stuhl.	Brista	8	8	7	17	0	940	21	3	♂☐ (15. ☐☐, ☐ Ber.
Freit.	19 Kanut	Sara	22	8	7	17	2	958	22	22	☐☐ [31. ♀△☐, ♀×☐
Samst.	20 Fabian, Seb.	Fabian, Seb.	5	8	6	17	3	1014	23	38	♀♂☐, ☐ i. ☐☐, ♀ i. ☐☐
3 Kath. Der Hauptm. von Kapernaum. Matth. 8, 1-13. Ev.				Tageslänge 9 Stunden 0 Min.				Wächst das Gras im Januar, Wächst es schlecht d. ganze Jahr.			
Sonnt.	21 3. Agnes	3. Agnes	18	8	5	17	5	1031	—	♂△☐, ♂×☐☐ kalt	
Mont.	22 Vincentius	Vincentius	1	8	4	17	6	1050	052	☐☐☐☐ 1250, ♂☐, ♂☐	
Dienst.	23 Emerentiana	Emerentiana	14	8	3	17	8	1112	2	5	☐☐, ♀♂♂
Mittw.	24 Timotheus	Timotheus	26	8	2	17	9	1139	315	—	☐♀, ☐♂, ☐h
Donn.	25 Pauli Befehr.	Pauli Befehr.	8	8	1	17	11	1213	423	—	♂ i. Pshl., ♀×☐
Freit.	26 Polycarp	Polycarp	20	8	0	17	12	1257	524	—	☐☐, ♀△☐
Samst.	27 Joh. Chrysoft.	Joh. Chrysoft.	2	759	1714	1350	616	—	—	☐☐ (Ap.	
4 Kath. Die Arbeiter im Weinberge. Matth. 20, 1-16. Ev.				Tageslänge 9 Stunden 18 Min.				Hat St. Vinzenz Sonnenschein, Hofft man auf viel Korn u. Wein.			
Sonnt.	28 Sept. Karl d. G.	Sept. Karl d. G.	14	757	1715	1451	658	—	—	♀♂h [30. ♀♂♀, ♀♂h	
Mont.	29 Franz v. Sal.	Valerius	25	756	1717	1558	730	—	—	☐☐, ☐☐ Schnee	
Dienst.	30 Martina	Abelgunde	7	754	1718	17	8	756	—	☐☐☐☐ 1731, pt. ☐-Finst.	
Mittw.	31 Petrus Nol.	Vigilius	19	753	1720	1817	816	—	—	♂♀, ♂♀, ♂h	
Mondwechsel. Letztes Viertel den 8., 22 <sup>00</sup> Uhr. Neumond den 15., 14 <sup>37</sup> Uhr. Erstes Viertel den 22., 12 <sup>00</sup> Uhr. Vollmond den 30., 17 <sup>31</sup> Uhr.								Wächst die Frucht auf dem Feld. Wird sie teuer in aller Welt.			
Ist der Januar gelind, Lenz und Sommer stürmisch sind.								Tanzen im Januar die Mucken, muß der Bauer nach dem Futter gucken.			



Tag	Monat Januar	Einnahme	Ausgabe	Feld- und Gartenkalender
1				<b>Leitspruch:</b>
2				Soll dich dein Gartenland Mit Zinseszins beschenken, Laß keinen Tag vorbeih, Ohn' seiner zu gedenken.
3				
4				<b>Landwirtschaft und Gartenbau</b>
5				Die Pflanzenwelt liegt noch in so tiefem Schummer, daß der Landwirt außerhalb des Hauses wenig zu tun hat. — Man spitze Hopfenstangen, Hopfen- Anlagen können bei offener Witterung abgedeckt, das Land umgegraben, und Dünger auf Hopfen-, Kartoffel-, Runkelrüben- und Krautfelder geführt werden. Begülle Wiesen u. magere Winter- saaten, wenn Schnee liegt. Führe Kompost oder Erde auf alte Lu- zernfelder. Kontrolliere während des kalten Wetters alle Feldwege.
6				Mistbeete umstechen. Nachher können Gurken- u. Melonenkerne im Mistbeet gelegt werden. Bei Tauwetter sind vom Frost ge- hobene Pflanzen, wie Erdbeeren, Wintersalat u. Spinat usw., leicht nachzudrücken; Rosenkohl und Nüblesalat einbringen.
7				Die Bäume werden bei mildem Wetter geschnitten und vom Moos, dürren Ästen u. Raupen- nestern befreit. Die frischen Schnittflächen sind mit Baum- wachs zu bestreichen. Die Bäume sind zu bespritzen.
8				Gemüse- und Blumensamen be- stellen und Keimproben machen. Kübelpflanzen untersuchen und Überwinterungsräume bei frost- freiem Wetter lüften.
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				<b>Fischerei</b>
19				Beim Zufrieren der Teiche sind Löcher einzuhauen, um den Fischen die erforderliche Luft zu ver- schaffen. — Auch auf die Winter- behälter, Fischhäuser und Fisch- kästen muß die möglichste Auf- merksamkeit verwendet werden, damit sie nicht zufrieren. Auf Seen kann unter dem Eise ge- fischt werden. — In diesem Monat laicht die Aalraupe oder Quappe (Ruppe oder Rutte), und kommt deshalb an flache Stellen. — Unter die jetzt besten Fische sind zu rechnen: die Brasse, Flußbricke (Neunauge), Schmerle, der Hecht, der Gründling und Kaulbarsch.
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				<b>Vogelschutz</b>
27				Gedenkt der hungernden Vögel!
28				<b>Horoskop:</b>
29				Wer im Monat der drei Weisen das Licht erblickt, Wird wie ein Bild sein, weise und geschickt.
30				Der goldne Stern am Himmel, klar und neu, Führt ihn zu einer Einsiedelei; Dort ist ihm wohl wie Ratten in einer Käserel.
31				



Februar oder Hornung				Sonnen- Ufg Utg		Mond- Ufg Utg		Aspekte und Bitterung Bauernregeln	Tag
2.	Katholisch	Evangelisch	Wdlf.	u M	u M	u M	u M		
Donn.	1 Ignatius	Brigitte	1	752	1722	1927	833	♂♂, ♀ wird Abendst.	1
Freit.	2 Mar. Lichtm.	Mar. Rein.	14	751	1723	2036	849	♂Ψ, ♀ i. Phl.	2
Samst.	3 Blasius	Blasius	26	749	1725	2146	9 4	♂, ♂ i. Phl.	3
5	Rath. Vom Säemann. Luf. 8, 4-15. Ev.			Tageslänge 9 Stunden 38 Min.				Wenn es Lichtmeß stürmt u tobt, Der Bauer sich das Wetter lobt.	4
Sonnt.	4 Sex. Andr. C.	Sex. Veronika	9	748	1726	2258	918	[trüb	5
Mont.	5 Agatha	Agatha	22	747	1728	—	935	♂ ♀, ♂♂, ♀♂	6
Dienst.	6 Dorothea	Dorothea	5	746	1730	014	955	♀ i. Phl. [2 stat.	7
Mittw.	7 Romuald	Richard	19	744	1731	132	1021	☾ 1022, ☐♀. ☐h	8
Donn.	8 Joh. v. Matha	Salomon	3	743	1733	252	1055	☐♀, ☐♂, h♂	9
Freit.	9 Apollonia	Apollonia	17	741	1734	4 9	1145	☐Ψ, ☐Δ♀, ☐×♂	10
Samst.	10 Scholastika	Scholastika	2	740	1736	517	1250	☾ (8. ♀♂♂, ♀ retr.)	11
6	Rath. Sehet, wir geh. hinauf gen Jerus. Luf. 18, 31-43. Ev.			Tageslänge 10 Stunden 0 Min.				Heiterer Februar, Mal von schönem Wetter bar.	12
Sonnt.	11 Hr.-Fastn.	Estom. Euphr.	16	738	1738	610	14 9	☐♀, ☐♂, ♀ m. Wrgst.	13
Mont.	12 Eulalia	Eulalia	1	736	1739	650	1537	♂♀, ☐ Per.	14
Dienst.	13 Fastnacht B.	Fastnacht B.	16	735	1741	719	17 6	☾ ♂ h, t. ☐ Finst.	15
Mittw.	14 Alsherm.	Alsherm. Val.	1	733	1742	741	1831	☾ 143, ♀♂Ψ auf-	16
Donn.	15 Faustinus	Faustinus	16	731	1744	8 0	1953	♂♀, ♂♂, ♂Ψ	17
Freit.	16 Juliana	Juliana	0	729	1746	817	2113	☾ heiternd	18
Samst.	17 Donatus	Konstantia	13	728	1747	835	2230	[gr.ö.El., ♂♂Ψ, h×♂	19
7	Rath. Christi Versuchung. Matth. 4, 1-11. Ev.			Tageslänge 10 Stunden 23 Min.				Ist der Februar mäßig kalt, Keine gute Ernte fällt.	20
Sonnt.	18 1. Fasten-S. S.	Inv. Konford.	27	726	1749	853	2346	♂♀, ♂♂, ♀ i. Phl.	21
Mont.	19 Gabinus	Suzanna	10	725	1750	914	—	☐♀, ♀ i. Aph., ☐ i. Phl.	22
Dienst.	20 Eleutherius	Eucherius	22	723	1752	939	1 0	☾ 705 ☐h Schnee	23
Mittw.	21 Frj. Eleon.	Eleonora	4	721	1754	1011	210	☐♀, ☐♂, ☐Ψ	24
Donn.	22 Petri Stuhl.	Petri Stuhl.	16	719	1755	1052	315	☐h	25
Freit.	23 Petr. Dam.	Serenus	28	717	1757	1142	410	☐h	26
Samst.	24 Matthias	Matthias	10	715	1758	1241	456	☐h, ♀ stat., ♀ stat.	27
8	Rath. Von der Verkürzung Christi. Matth. 17, 1-9. Ev. Das kananäische Weib. Matth. 15, 21-28.			Tageslänge 10 Stunden 47 Min.				Matthias (24. Feb.) bricht's Eis; Hat er keins, so macht er eins.	28
Sonnt.	25 2. Fasten-S. W.	Rem. Viktorin.	22	713	18 0	1346	531	☐♀, ☐♂, ♀ retr.,	29
Mont.	26 Alexander	Nestor	4	711	18 1	1455	559	♂♀ (♀ dir.)	30
Dienst.	27 Leander	Leander	16	7 9	18 3	16 5	621	♂♂♂	31
Mittw.	28 Romanus	Iustus	28	7 8	18 4	1715	640	♂h	32
Mondwechsel. Letztes Viertel den 7., 10 <sup>22</sup> Uhr. Neumond den 14., 1 <sup>43</sup> Uhr. Erstes Viertel den 21., 7 <sup>00</sup> Uhr.								Wenn die Katz' im Februar liegt In der Sonne. Liegt sie im März hinterm Ofen mit Wonne.	33
Fuß- und Betttag in Württemberg und Bayern: 18. Februar.								Auf Sankt Peters Fest Sucht der Storch sein Nest.	34
So lange die Lerche vor Lichtmeß singt, So lange nach Lichtmeß kein Lied ihr erklingt.								Wenn's an Lichtmeß schnelt, Ist der Frühling nicht mehr weit; Ist es aber klar und hell, Kommt der Lenz nicht so schnell.	35



rung  
 ndjt.  
 tobt,  
 lobt.  
 trüb  
 tat.  
 □ h  
 × ⚡  
 retr.  
 r bar.  
 rgt.  
 inst.  
 auf=  
 rnd  
 × ⚡  
 kalt,  
 h.  
 hnee  
 ♀  
 tat.  
 s Els;  
 eins.  
 tr.,  
 dir.  
 r liegt  
 n Ofen  
 Nest.  
 eilt,  
 r welt;  
 schnell.

Tag	Monat Februar	Einnahme	Ausgabe	Feld- und Gartenkalender
1				<p style="text-align: center;"><b>Leitspruch:</b></p> <p>Wer gute Ernte machen will, Der dünge, pflüge und grabe viel.</p> <p style="text-align: center;"><b>Landwirtschaft und Gartenbau</b></p> <p>Graben der Pflanzlöcher. Putzen und reinigen älterer Bäume. Fortgesetzte Vernichtung von Raupenestern u. Eleringen. Abnehmen von Klebringen usw. und Verbrennen derselben. Beschneiden der Beerensträucher; junge Triebe entspitzen, altes Holz entfernen, auslichten. Bei Himbeeren vorjährige Ruten u. schwaches Holz wegnehmen. Vorjährige Triebe der Leitzeige bei Formbäumen <math>\frac{1}{2}</math> kürzen, Nebenzweige kurz halten. Düngung der Formobstbäume mit Jauche und dergl. Beginn der Baumpflanzung. — In den Weinbergen roden. — Beginn der Aussaaten im Küchengarten. Bei mildem Wetter Spinat, gelbe Rüben, Schwarzwurzeln, Petersilie, Salat säen. Schutz der Saat gegen Schnee u. Kälte mittels Tannenreisig. Anlegen der Mistbeetkästen. Nicht zu sehr eilen mit den Gartenarbeiten! Ausbessern von Wegen. Düngen, wo es nicht schon geschehen ist. Nach Frost, Schnee und Sturm kommt am 24. Hornung „Matthys und bricht's Is“. Da kannst du im Gemüsegarten Mistbeetkästen zum Aussäen von Blumenkohl, Frühkohlrabi, Frühwirsing, Frühkraut, Salat, Sellerie, Porree, Pflanzzwiebeln usw. anlegen, um damit in diesen Frühpflanzen für Freilandkultur heranzuziehen. Bei günstigem Wetter kannst du auch schon Spinat, Kopfsalat, gelbe Rüben, Rettiche, Petersilie und andere Wurzelgewächse, ebenso Erbsen (Ausmachmues) und Puffbohnen (Käfermues) ins freie Land aussäen. — Wasserfurchen auszuräumen, Dünger, Kompost und Mergel fahren; gehobenen Boden mit Wintersaaten walzen. Säen von Sommerroggen beginnt; Umpflügen der Stoppeln, Wiesengräben ausheben und Erde gleich abfahren.</p> <p style="text-align: center;"><b>Fischerei</b></p> <p>Der Zu- und Abfluß an besetzten Teichen ist zu prüfen und auf die Fischotter zu achten. Die Laichzeit des Hechtes beginnt. Fett und schmackhaft sind: Gründling, Hecht, Schmerle und Kaulbarsch.</p> <p style="text-align: center;"><b>Vogelschutz.</b></p> <p>Nistkästen anbringen für Stare, Meisen und dergl. Gedenkt der hungernden Vögel!</p> <p style="text-align: center;"><b>Horoskop:</b></p> <p>Dieser Monat, dem es an Vollendung fehlt, Bringt meist Schwächlinge zur Welt, Deren Blut zu Galle gerinnt, Wenn ein Schaltjahr seinen Lauf beginnt. Immerhin aber entspreßen Auch dem Februar zuwellen Riesen.</p>
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				



März oder Frühlingsmonat				Sonnens-		Monds-		Aspekten und Witterung Bauernregeln
3.	Katholisch	Evangelisch	Wdh.	Ufg U M	Utg U M	Ufg U M	Utg U M	
Donn.	1 Albinus	Albinus	10	7 6 18 6	18 25	6 57	1126; ♂ ♀ Schnee	
Freit.	2 Simplicius	Simplicius	23	7 4 18 7	19 35	7 12	♂ ♀, ♂ ♂, ☽	
Samst.	3 Kunigunde	Kunigunde	6	7 2 18 9	20 48	7 26	(♀ ♂)	
9	<sup>Kath.</sup> <sup>Ev.</sup> Wer nicht mit mir ist, d. ist wid. mich. Luf. 11, 14-23.			Tageslänge 11 Stunden 10 Min.			Kunigund' macht warm von unt'.	
Sonnt.	4 3. Fasten-S. K.	Deusi Adrian	19	7 0 18 10	22 3	7 43	♂ ♀	
Mont.	5 Friedrich	Friedrich	2	6 58 18 12	23 21	8 2	♂ ♂	
Dienst.	6 Perpetua	Fridolin	16	6 56 18 13	—	8 26	☐ ♀, ♀ ♂ ☽	
Mittw.	7 Thom. v. Aqu.	Felicitas	29	6 54 18 15	0 40	8 58	☐ ♀ Schnee	
Donn.	8 Joh. v. Gott	Philemon	13	6 52 18 17	1 57	9 40	1906, ♀ ♂ ♀ und	
Freit.	9 Franziska	Franziska	27	6 50 18 18	3 6	10 37	☐ ♀ ☽ ☐ ♂ Regen	
Samst.	10 40 Ritter	Henriette	12	6 48 18 20	4 4	11 50	☐ ♀ (8. ☐ ♀, ☐ ♀)	
10	<sup>Kath.</sup> <sup>Ev.</sup> Die wunderbare Speijung. Joh. 6, 1-15.			Tageslänge 11 Stunden 35 Min.			Wie das Wetter an 40 Ritter ist, so bleibt's 40 Tage lang.	
Sonnt.	11 4. Fasten-S. E.	Vätare Rosina	26	6 46 18 21	4 47	13 12	☐ ♂, ♀ i. gr. Glanz	
Mont.	12 Gregor d. Gr.	Gregor	11	6 44 18 23	5 18	14 37	♂ ♀, ☽ Per.	
Dienst.	13 Euphrasia	Ernst	25	6 42 18 24	5 43	16 2	♂ ♀ (11. ♀ wird Mrgjt.	
Mittw.	14 Mathilde	Zacharias	9	6 40 18 26	6 3	17 25	♂ ♀, ♂ ♀, ♂ i. ☽	
Donn.	15 Longinus	Christoph	24	6 39 18 27	6 21	18 45	1309, ☽ auf-	
Freit.	16 Heribert	Cyriacus	8	6 37 18 29	6 38	20 3	♂ ♂ heiternd	
Samst.	17 Gertrud	Gertrud	21	6 35 18 30	6 56	21 21	♂ ♀, ♂ ♂	
11	<sup>Kath.</sup> <sup>Ev.</sup> Wer kann mich einer Sünde zeihen? Joh. 8, 46-59.			Tageslänge 11 Stunden 59 Min.			Sankt Benedikt (21.) macht Zwiebel dick.	
Sonnt.	18 Passions-S. E.	Judita Anselm	4	6 33 18 32	7 16	22 38	♀ stat.	
Mont.	19 Joseph	Joseph	17	6 31 18 33	7 40	23 51	☐ ♀, ♀ dir.	
Dienst.	20 Joachim	Hubert	0	6 28 18 35	8 10	—	☐ ♀ ☐ ♀, ☐ ♀	
Mittw.	21 Benedikt	Benedikt	12	6 26 18 36	8 47	0 59	☽ i. ☽, Frühl.-Anf.	
Donn.	22 Oktavian	Kasimir	24	6 24 18 38	9 34	2 0	♀ ♂ ♀ heiter	
Freit.	23 Otto	Eberhard	6	6 22 18 39	10 29	2 50	244 ☐ ♂	
Samst.	24 Gabriel	Gabriel	18	6 20 18 41	11 32	3 30	☐ ♀, ☐ ♂, ☽ Ap.	
12	<sup>Kath.</sup> <sup>Ev.</sup> Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1-9.			Tageslänge 12 Stunden 24 Min.			Märzenstaub bringt Gras und Laub.	
Sonnt.	25 Palmf. M. V.	Palmf. M. V.	0	6 18 18 42	12 40	4 1		
Mont.	26 Ludger	Emanuel	12	6 16 18 44	13 49	4 25		
Dienst.	27 Rupert	Rupert	24	6 14 18 45	14 58	4 44	♂ ♀, ♂ ♀	
Mittw.	28 Guntram	Malchus	6	6 12 18 46	16 8	5 1	♂ ♀, ♂ ♀	
Donn.	29 Gründonn.	Gründonn.	19	6 10 18 47	17 19	5 18	♂ ♀ ♀, ♀ ♂ ♂, ☽	
Freit.	30 Karfreitag	Karfreitag	2	6 7 18 49	18 32	5 33	wolkig	
Samst.	31 Balbina	Amos	15	6 5 18 50	19 47	5 49	214, ♂ ♂, ♂ ♀	
Mondwechsel. Vollmond d. 1., 11 <sup>00</sup> Uhr. Leht. Viertel d. 8., 19 <sup>00</sup> Uhr. Neu- mond d. 15., 13 <sup>00</sup> Uhr. Erst. Viertel d. 23., 2 <sup>44</sup> Uhr. Vollmond d. 31., 2 <sup>14</sup> Uhr.								
Buß- und Betttag in Hessen: 25. März.								
Ein Malter Märzenstaub ist eine Krone wert doch allzu frühes Laub wird gern vom Frost verzehrt.								



Tag	Monat März	Einnahme	Ausgabe	Feld- und Gartenkalender
1				<b>Leitspruch:</b>
2				Zu frühes Säen ist selten gut, Zu spät säen tut gar nicht gut.
3				<b>Landwirtschaft und Gartenbau</b>
4				Frühkartoffeln werden, um sie keimen zu lassen, ins Licht und in die Wärme gelegt. Im Mistbeet sind Blumenkohl, Kohlrabi, Rot- und Weißkohl, Lauch und Sellerie gesät. Nicht dicht säen und nach dem Aufgehen sofort lichten. Das gibt kräftige Pflanzen. Nun ist's auch Zeit, Spinat zu säen, jede Woche einige Reihen, aber auch als Einfassungen. Gegen Mitte März, je nach der Witterung, können auch Zwiebeln, Erbsen, Puffbohnen, Schwarzwurzeln, Gelbe Rüben und natürlich Salate gesät werden, und zwar ins freie Land. Ende März ist Zeit für Steckzwiebeln. Rhabarber ist mit Gülle zu begießen. Unkraut überall ausjäten.
5				Das Anpflanzen von Obstbäumen muß nun geschehen sein. Gleibt tüchtig neue und alte Bäume; sind keine Fröste mehr zu fürchten, nehmt den Schutz von Aprikosen u. Pfirsichen weg. Schutz vor zu greller Sonne.
6				Im Blumengarten Stauden pflanzen, Knollenblumen legen, verschiedene Blumenaussaaten können gemacht werden. Laßt euch durch den Samenhändler beraten, was am besten gesät wird.
7				Vergeßt das Gießen nicht, die Behandlung der Rosen, die Anlage des Rasens.
8				<b>Fischerei</b>
9				Die Streichkarpfen bringe man in die Streich- oder Laichteiche, die 2jährige Brut in die Streckteiche und die Setzlinge oder 3jährige Brut in die Setz- oder Hauptteiche. Jetzt laichen: Huchen, Kaulbarsch, Hecht, Aalraupe, Flußbricke, Sander und Alant. Die Aale werden in diesem Monat gefangen.
10				<b>Vogelschutz</b>
11				Beschneiden von Hecken und Büschen, um die Vögel nicht in der Brut zu stören.
12				<b>Horoskop:</b>
13				Märzkinder sind weinerlich, Wie Märzreben säuerlich, Ihre Laune ist meist schlecht, Und sie haben immer Pech.
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				



April oder Knospenmonat				Sonnen-		Mond-		Aspekte und Bitterung Bauernregeln	Tag
4.	Katholisch	Evangelisch	Mdfl.	Afg	Utg	Afg	Utg		
13	Rath. Die Auferstehung des Herrn. Mark. 16, 1-7. Ev.			Tageslänge 12 Stunden 48 Min.				So es im April donnert, sind keine Reifen mehr zu befürchten.	1
Sonnt.	1 Osters. Hugo	Osters. Theod.	♎	29	6 3 1851	21 5	6 7	♂♂, ♀♂h	2
Mont.	2 Osterm. Fr. v. P.	Osterm. Theod.	♏	12	6 1 1853	22 26	6 30	♀ gr. w. El.	3
Dienst.	3 Richard	Christian	♏	26	559 1854	23 46	7 0	□h, ♀ i. Aph.	4
Mittw.	4 Isidor	Ambrosius	♐	10	557 1856	—	7 99	□♀, □Ψ	5
Donn.	5 Vinc. Ferrer	Maximus	♐	24	555 1857	058	8 32	☾ □♀ veränderl.	6
Freit.	6 Cölestin	Trenäus	♑	8	553 1859	159	9 40	☾ □♂, □♀, ♀ i. Aph.	7
Samst.	7 Hermann	Cölestin	♑	23	551 19 0	246	10 58	☾ 148, □♂, ♂♂♀	8
14	Rath. Friede sei mit euch. Joh. 20, 19-31. Ev.			Tageslänge 13 Stunden 13 Min.				Ist der April schön und rein, Wird der Mal dann wieder sein.	9
Sonnt.	8 Weißer Sonnt.	Quaf. Liborius	♒	7	549 19 2	320	1 221	♂♂, (( Per.	10
Mont.	9 Maria Kl.	Bogislaus	♒	21	547 19 3	346	1 344	♂h	11
Dienst.	10 Ezechiel	Daniel	♒	5	545 19 5	4 7	15 4	♂♀, ♂Ψ	12
Mittw.	11 Leo der Große	Hermann	♒	19	543 19 6	426	1 624	♂♂	13
Donn.	12 Julius	Julius	♒	3	541 19 8	443	1 741	♂♀	14
Freit.	13 Hermenegild	Justinus	♒	16	539 19 9	5 0	1 858	☾ heiter	15
Samst.	14 Tiburtius	Tiburtius	♒	29	537 19 11	519	2 015	☾ 057, ♂♂, ♂♂	16
15	Rath. Vom guten Hirten. Joh. 10, 12-16. Ev.			Tageslänge 13 Stunden 37 Min.				Grollt der Donner im April, Ist vorbei des Reifes Spiel.	17
Sonnt.	15 Mis. Anast.	Mis. Olymp.	♓	12	535 19 12	5 41	2 180	(♂♂, ♀ i. Aph.)	18
Mont.	16 Drogo	Carisius	♓	25	533 19 14	6 9	2 241	□h, ♀ gr. w. El.	19
Dienst.	17 Anicetus	Rudolf	♓	8	531 19 15	6 42	2 356	□♀, □Ψ, ♀♂Ψ	20
Mittw.	18 Cleutherius	Valerian	♓	20	529 19 17	7 26	—	♂♂	21
Donn.	19 Werner	Hermogenes	♓	2	528 19 18	8 19	0 42	☾ □♀, ♂♂♂	22
Freit.	20 Viktor	Sulpitius	♓	14	526 19 20	9 19	1 24	☾ □♀, ♂ i. Aph.	23
Samst.	21 Anselm	Adolarius	♓	26	524 19 21	10 25	2 0	☾ 22 20, □♂, □♂	24
16	Rath. Über ein Kleines. Joh. 16, 16-23a. Ev.			Tageslänge 14 Stunden 0 Min.				Dürrer April ist nicht des Bauern Will', Aprilregen ist ihm gelegen.	25
Sonnt.	22 Sub. S. u. C.	Sub. Sot. Caj.	♓	8	522 19 22	11 33	2 26	♂ i. Aph. veränderlich	26
Mont.	23 Georg	Georg	♓	20	520 19 24	12 42	2 47	(21. (( Ap., ☉×h)	27
Dienst.	24 Adalbert	Albert	♓	2	518 19 25	13 50	3 5	♂h, ♂×h	28
Mittw.	25 Schutz. hl. Jos.	Markus Ev.	♓	14	516 19 27	15 0	3 21	♂Ψ, ♀♂♀	29
Donn.	26 Kletus	Kletus	♓	27	514 19 28	16 12	3 37	♂♀, ☽	30
Freit.	27 Anastasius	Anastasius	♓	10	512 19 29	17 26	3 53		
Samst.	28 Vitalis	Vitalis	♓	24	511 19 31	18 43	4 11	♂♀, ♂♀, ♂♂	
17	Rath. Es ist euch gut, daß ich hingehe. Joh. 16, 5-15. Ev.			Tageslänge 14 Stunden 23 Min.				Scheint der Mond hell im April, So schadet er der Baumbliut' viel.	
Sonnt.	29 Cant. Pet. M.	Cant. Sibylla	♓	8	5 9 1932	20 4	4 32	☾ 13 45, ♂♂ ver-	
Mont.	30 Kathar. v. S.	Eutropius	♓	22	5 8 1934	21 26	5 0	änderlich	
Mondwechsel. Letztes Viertel den 7., 1 <sup>45</sup> Uhr. Neumond den 14., 0 <sup>57</sup> Uhr. Erstes Viertel den 21., 22 <sup>20</sup> Uhr. Vollmond den 29., 13 <sup>45</sup> Uhr.									
Warme Regen im April versprechen eine gute Ernte.								Herrengunst, Aprilwetter, Frauenlieb' und Rosenblätter, Würfel- und Kartenspiel Ändern öfter, als man will.	



Tag	Monat April	Einnahme	Ausgabe	Feld- und Gartenkalender
1				<b>Leitspruch:</b>
2				Siehst du gelbe Blümlein im Freien, Magst du getrost den Samen streuen.
3				
4				<b>Landwirtschaft und Gartenbau</b>
5				Sommerweizen, Gerste, Klee- samen, Hanf u. Lein wird gesät. Hopfen gedüngt und beschnitten. Wiesen bei milder Witterung einige Tage bewässern. Korn auf dem Speicher auseinanderziehen. Das Veredeln u. Versetzen der Obstbäume, sowie das Schneiden des Weinstocks wird fortgesetzt. Raupennester sind zu vertilgen. Der Garten muß vollständig ge- graben, rein und gedüngt sein. Erbsen als Hauptsaat, alle Kohl- arten, späte Kohlrabi, Steck- rüben; alle Sommersalate, Sup- penkräuter, Sommerrettich, Ra- dieschen. Gegen Ende des Mo- nats Gemüse hacken und jäten. Rosen schneiden und abbinden.
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				<b>Fischerei</b>
15				Es laichen im April: Amaal, Stint, Kaulbarsch, Aesche, Barsch, Hecht, Huchen, die verschiedenen Gattungen der Weißfische. Im allgemeinen beginnt die Laichzeit der meisten Fischgattungen Mitte April und dauert bis Mitte Juli. Gut und schmackhaft sind die Aale, Forellen, Karpfen, Ruten, Renken, Saiblinge.
16				
17				
18				
19				
20				<b>Geflügelzucht</b>
21				Beginn der Hauptgezeit. Ge- eignetste Zeit zu Frühbruten. Aus- schlüpfende Kücken vor Nässe u. Kälte sorgfältig schützen u. ver- nünftig füttern. Fleisch (Eiweiß)- Nahrung und zartes Grün nicht fehlen lassen. Beginn der Brüte- zeit bei Enten u. Gänsen. Truten aus der jetzigen Brutzeit gut zur Zucht geeignet. Hauptperiode des Brutelersands; verkaufe keine Bruteier, die älter sind als 14 Tage.
22				
23				
24				
25				
26				
27				<b>Horoskop:</b>
28				Wer im April erblickt die Welt, Ist immer wetterwendisch, Ist manchmal grau, manchmal erhell.
29				Viel Graupeln hat er heut, Und morgen spielt er den Galant, Wenn ihn sein Teufelsweib ver- bläut.
30				



Mai oder Bonnemonat				Sonnens-		Monds-		Aspekten und Bitterung Bauernregeln	Tag	
5.	Katholisch	Evangelisch	Wdlf.	Afg U M	Utg U M	Afg U M	Utg U M			
Dienst.	1 Philipp, Jakob	Philipp., Jak.		6	5 6	1935	2245 536	$\square h, \square \Psi, \text{♀} \text{♂} \uparrow$	1	
Mittw.	2 Athanasius	Sigismund		20	5 4	1936	2352 626	$\square \text{♀}$	2	
Donn.	3 † Auffindung	† Auffindung		5	5 3	1938	— 781	$\text{☾} ((\text{Per.}, \text{♀} \times \text{h}))$	3	
Freit.	4 Monika	Florian		19	5 1	1939	044 848	$\square \text{♀}, \square \uparrow$	4	
Samst.	5 Pius V.	Gotthard		4	5 0	1941	122 1011	$\square \text{♀}, \square \text{♂}, \text{○} \Delta \Psi$	4	
18 Kath. Ev.	Bittet, so werdet ihr nehmen. Joh. 16, 23b-33.			Tageslänge 14 Stunden 44 Min.				Malentau macht grüne Au, Malenfröste unnütze Gäste.	5	
Sonnt.	6 Rog. J. v. d. P.	Rogate Dietr.		18	458	1942	150 1133	$\text{☾} 741, \text{○} t. \text{♂}$	6	
Mont.	7 Stanislaus	Gottfried		2	456	1943	212 1253	$\text{♂} \text{h}$ heiter	7	
Dienst.	8 Michaels Ersch.	Stanislaus		15	455	1945	231 1412	$\text{♂} \Psi, \text{♀} \text{♂} \text{♂}$	8	
Mittw.	9 Gregor v. Naz.	Hiob		29	453	1946	248 1527	$\text{♂}, \text{♀} \Delta \Psi$	9	
Donn.	10 Chr. Himmelf.	Chr. Himmelf.		12	452	1948	3 5 1646	$\text{♂} \text{♀}, \text{♂} \text{♀}$	9	
Freit.	11 Mamertus	Mamertus		25	450	1949	323 1758	$\text{♂} \uparrow, \text{♂} \Delta \Psi$	10	
Samst.	12 Pankratius	Pankratius		8	449	1950	344 1912		11	
19 Kath. Ev.	Der Geist der Wahrheit. Joh. 15, 26 — 16, 4.			Tageslänge 15 Stunden 3 Min.				Die drel atius ohne Regen, Sind für d. Winzer großer Segen.	11	
Sonnt.	13 Cr. Servatius	Craudi Serv.		21	448	1951	410 2025	$\text{☾} 1330, \text{♂} \text{♀}, \text{♂} \text{♂}$	12	
Mont.	14 Bonifazius	Christian		4	446	1953	442 2132	$\square h (\text{♀} \text{♂} \text{♂} \text{ver-})$	13	
Dienst.	15 Sophie	Sophie		16	445	1954	520 2232	$\square \Psi$ änderlich	14	
Mittw.	16 Joh. v. Nep.	Peregrinus		28	444	1955	610 2319	$\text{☾} i \text{♂} \text{♂}$	15	
Donn.	17 Ubaldu	Jodokus		10	443	1956	7 8 2358	$\square \text{♀}, \square \text{♀}, \text{♀} i. \text{Phl.}$	16	
Freit.	18 Venantius	Erich		22	442	1958	812 —	$\square \uparrow, ((\text{Ap.}, \text{♀} \square \text{h}))$	16	
Samst.	19 Petrus Cölest.	Potentiana		4	440	1959	919 027	$\text{♀} \text{♂} \text{♀}$	17	
20 Kath. Ev.	Der Tröster. Joh. 14, 23-31.			Tageslänge 15 Stunden 22 Min.				Ein kühler Mai und naß dabei, Bringt viel Frucht u. gutes Heu.	18	
Sonnt.	20 Pfingstf. B.	Pfingstf. Anast.		16	439	20 1	1028 050	$\square \text{♂} [ \text{○} i. \text{♂} \text{♂} ] \text{schön}$	19	
Mont.	21 Pfingstm. F.	Pfingstm. Pr.		28	438	20 2	1185 1 9	$\text{☾} 1620, \text{♂} \text{h}, \Psi \text{stat.}$	20	
Dienst.	22 Julia	Helena		10	437	20 3	1243 126	$\text{☾} \square \text{♀}, \text{♂} \Psi, \Psi \text{dir.}$	21	
Mittw.	23 Frf. Desid.	Desiderius		22	436	20 4	1352 142	$\text{♂} \text{♀}, \text{♂}, \text{♀} \Delta \text{♀}, \text{♀} \square \Psi$	21	
Donn.	24 Johanna	Esther		5	435	20 5	15 3 156	$\text{○} \square \text{h}$	22	
Freit.	25 Urban	Urban		18	434	20 6	1618 213	$\text{♂} \text{♀}, \text{♀} i. \text{Aph.}, \text{♀} \text{wird}$	23	
Samst.	26 Philipp Neri	Eduard		2	433	20 7	1737 232	$\text{♂} \uparrow (\text{Abendstern})$	24	
21 Kath. Ev.	Der Taufbefehl. Matth. 28, 18-20. Gespräch mit Nikodemus. Joh. 3, 1-15.			Tageslänge 15 Stunden 36 Min.				Der Mai kühl, der Juni naß, Füllen Scheune und Faß.	25	
Sonnt.	27 Dreifalt. B.	Dreifalt. Lud.		16	432	20 8	1859 257	vorwiegend schön	26	
Mont.	28 Wilhelm	Wilhelm		0	431	20 9	2021 330	$\text{☾} 2241, \text{♂} \text{♂}, \square \text{h}$	26	
Dienst.	29 Maximus	Maximin		15	430	2011	2135 414	$\text{☾} \square \Psi, \text{♀} \times \text{♀}$	27	
Mittw.	30 Felix	Wigand		0	429	2012	2235 514	$\text{☾}, \text{♂} \text{♀}, ((\text{Per.}))$	28	
Donn.	31 Fronleichnam	Petronilla		15	428	2013	2320 630	$\square \text{♀}, \text{♀} \times \text{♂}, \text{♂} i. \text{♂}$	29	
Rondwechsel. Letztes Viertel den 6., 7 <sup>u</sup> Uhr. Neumond den 13., 13 <sup>u</sup> Uhr. Erstes Viertel den 21., 16 <sup>u</sup> Uhr. Vollmond den 28., 22 <sup>u</sup> Uhr.								Ein Bienenschwarm im Mai Ist wert ein Fuder Heu. Aber ein Schwarm im Juni Lohnt kaum der Müh'.		30
Legt die Kartoffel im April, kommt sie, wann sie will; Legt sie im Mai, kommt sie glei.										31



Tag	Monat Mai	Einnahme	Ausgabe	Feld- und Gartenkalender
1				<b>Leitspruch:</b>
2				Obstbaublüte, Himmelsblüte Menschenliebe, Menschengüte.
3				<b>Landwirtschaft und Gartenbau</b>
4				Ende der Frühjahrssaat, sowie der Pflugarbeit. Anbau von Mais, Zichorie, Lein und Mohn, sowie von spätem Grünfutter. Setzen von Dickrüben. Spätkartoffeln legen. Unkraut vertilgen. Beginn der Grünfütterung. — Am Hopfen sind die schwachen Schößlinge abzuschneiden und die Stangen belzusenken.
5				Vertilgung von Malkäfern, Blut- und Blattläusen. Spaliere noch immer gegen Frost schützen. Düngung von Bäumen u. Beerenobststräuchern. Auflockern der Baumscheiben und belegen mit Dung. Beseitigen der wilden Triebe und lösen der Veredlungsbänder. Erstes Entspritzen der Seitentriebe. Im Hopfengarten anhäufeln und düngen. Im Weinberg schwefeln gegen Mehltau. Spritzen gegen Blattfallkrankheit mit Kupferkalkbrühe. — Im Garten Unkraut vertilgen. Jäten, hacken u. gießen. Nachsaat von Spinat, Salat, Karotten, Zwiebeln, Rettichen, Gurken u. Bohnen. Pflanzen von frühem Gemüse, Kraut, Kohl, Kohlraben sowie Sellerie. Hacken der Frühkartoffeln. Erbsenhäufeln, Gurken auspflanzen. Erdflöhe vertilgen. — Auspflanzen des Blumen Gartens mit Topf- oder Knollengewächsen, sowie Sommerblumen, Rosen von Ungeziefer befreien, gießen und düngen.
6				<b>Fischerei</b>
7				Aale, Saiblinge, Renkel und Rutten werden in erster Linie gefangen und sind jetzt sehr schmackhaft.
8				<b>Geflügelzucht</b>
9				Höchster Eierertrag bei nicht-brütenden Rassen; Spätbrüter beginnen mit der Brut. Pflege des Geflügels wie im vorigen Monat. Kücken gegen Nässe (Regen, Tau) schützen. Stallungen und Nester sorgsam von Ungeziefer freihalten, da sonst kein Gedeihen möglich. Brutzeit für Truthühner, Perlhühner und Fasanen.
10				<b>Vogelschutz</b>
11				Viele Vögel in der Brut. Vertilgen wilder Katzen; Schutz von Bäumen, wo Nester sind, durch Dornen.
12				<b>Horoskop:</b>
13				Das Malkind fängt der Vogel Stimmen ein, Durch seine Flöte pfeift Es zarte Melodien, Die fließen sanft wie Quellen Herab vom Hügelrain.
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				



Juni oder Brachmonat				Sonnens- Ufg Utg		Mond- Ufg Utg		Aspekten und Witterung Bauernregeln	Tag
6.	Katholisch	Evangelisch	Wdfl.	U	U	U	U		
Freit.	1 Iuuentius	Nikomedes	29	427	2014	2352	753		1
Samst.	2 Erasmus	Marcellinus	14	427	2015	—	919		2
22	Kath. Das große Abendmahl. Luk. 14, 16-24. Ev. Der reiche Mann u. d. arme Laz. Luk. 16, 19-31.			Tageslänge 15 Stunden 50 Min.				Wer auf Medard und Anton baut, kriegt Flachs und Kraut.	3
Sonnt.	3 2. n. Pf. Klot.	1. n. Dreif. Cr.	28	426	2016	017	1042		4
Mont.	4 Quirinus	Carpasius	12	426	2017	038	12 2		5
Dienst.	5 Bonifazius	Bonifazius	26	425	2018	055	13 18		6
Mittw.	6 Norbert	Benignus	9	425	2019	112	1433		7
Donn.	7 Robert	Lukretia	22	424	2019	129	1547		8
Freit.	8 Herz-Jesu-Fest	Medardus	5	424	2020	149	17 1		9
Samst.	9 Primus	Primus	18	423	2020	213	1813		10
23	Kath. Jesus nimmt die Sünder an. Luk. 15, 1-10. Ev. Das große Abendmahl. Luk. 14, 16-24.			Tageslänge 15 Stunden 58 Min.				Wenn kalt u. naß der Juni war. Verdirbt er meist d. ganze Jahr.	11
Sonnt.	10 3. Margareta	2. Onuphrius	0	423	2021	241	1922		12
Mont.	11 Barnabas	Barnabas	13	423	2022	317	2024		13
Dienst.	12 Basilides	Basilides	25	423	2022	4 4	2115		14
Mittw.	13 Anton v. P.	Tobias	7	422	2023	459	2157		15
Donn.	14 Basilius	Eliäus	19	422	2023	6 1	2229		16
Freit.	15 Vitus	Vitus	0	422	2024	7 8	2253		17
Samst.	16 Benno	Iustina	12	422	2024	815	2312		18
24	Kath. Petri Fischzug. Luk. 5, 1-11. Ev. Jesus nimmt die Sünder an. Luk. 15, 1-10.			Tageslänge 16 Stunden 3 Min.				Vor Johanni bet um Regen. Nachher kommt er ungebeten.	19
Sonnt.	17 4. Adolf	3. Volkmar	24	422	2025	922	2331		20
Mont.	18 Mark. u. Marc.	Arnulf	6	422	2025	1029	2347		21
Dienst.	19 Gervasius	Gervaj., Prot.	18	422	2026	1137	—		22
Mittw.	20 Silverius	Silverius	1	422	2026	1246	0 1		23
Donn.	21 Mlossius	Albanus	13	422	2026	1357	016		24
Freit.	22 Paulinus	Achatius	26	422	2026	1512	034		25
Samst.	23 Edeltrud	Basilius	10	423	2027	1630	055		26
25	Kath. Die bessere Gerechtigkeit. Matth. 5, 20-24. Ev. Seid barmherzig. Luk. 6, 36-42.			Tageslänge 16 Stunden 4 Min.				Regnet's an Johannstag. Ist's der Haselnüsse Plag'.	27
Sonnt.	24 5. Joh. d. Täufer.	4. Joh. d. T.	24	423	2027	1752	123		28
Mont.	25 Prosper	Elogius	9	423	2027	1911	2 1		29
Dienst.	26 Joh. u. Paul	Jeremias	24	424	2027	2019	253		30
Mittw.	27 Ladislaus	7 Schläfer	9	424	2027	2111	4 3		1
Donn.	28 Leo II. P.	Leo	24	425	2027	2150	525		2
Freit.	29 Peter u. Paul	Peter u. Paul	9	425	2027	2219	654		3
Samst.	30 Pauli Ged.	Pauli Ged.	24	426	2027	2241	821		4
Mondwechsel. Letztes Viertel den 4., 13 <sup>00</sup> Uhr. Neumond den 12., 3 <sup>11</sup> Uhr. Erstes Viertel den 20., 7 <sup>37</sup> Uhr. Vollmond den 27., 6 <sup>00</sup> Uhr.								Wenn die Nächte langen, Kommt die Hitze gegangen.	5
Wer nicht geht mit dem Rechen, wenn die Fliegen und Bremsen stechen, Muß im Winter gehn mit dem Strohsel und fragen: Hat jemand Heu feil?								Wie der Holder blüht, Blühen die Reben. Blü'h'n sie im Vollmondschein, Gibt's einen guten Wein.	6







Juli oder Heumonat				Sonnens- Aufg. Untg.		Monds- Aufg. Untg.		Aspekten und Witterung Bauernregeln		Tag
7.	Katholisch	Evangelisch	Wdsk.	u	u	u	u			
26	Rath. Speiung der Viertausend. Mark. 8, 1-9. Ev. Petri Fischzug. Luf. 5, 1-11.			Tageslänge 16 Stunden 0 Min.		An Sankt Killian (8. Juli) Säe Wicken und Rüben an.				1
Sonnt.	1 6. Theobald	5. Theobald	8	427	2027	23 0	944	♂♀ ☐♂ schön		2
Mont.	2 Maria Heims.	Mar. Heims.	22	427	2027	2318	11 5			3
Dienst.	3 Hyacinth	Cornelius	6	428	2026	2333	1222	☾ 21 28, ☉, ☉✕♂		4
Mittw.	4 Ulrich	Ulrich	19	428	2026	2354	1338	♂♀		5
Donn.	5 Numerianus	Anselmus	2	429	2026	—	1452	☐♀, ♂♂, ☉☐♂		6
Freit.	6 Jesaias	Jesaias	15	430	2025	017	16 5	☉ i. Erdferne		7
Samst.	7 Willibald	Willibald	27	430	2025	044	1714	☐h		7
27	Rath. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15-21. Ev. Die bessere Gerechtigkeit. Matth. 5, 20-26.			Tageslänge 15 Stunden 53 Min.		Das Wetter an 7 Brüder-Tag Sieben Wochen so bleiben mag.				8
Sonnt.	8 7. Kilian	6. Kilian	10	431	2024	118	1818	♂♀, ☐♀		9
Mont.	9 Cyrillus	Cyrillus	22	431	2024	2 0	1912	☾ ♂♂, ♀☐♂		10
Dienst.	10 7 Brüder	7 Brüder	4	432	2023	253	1956	[♀△♂ veränderlich		11
Mittw.	11 Pius	Pius	16	433	2022	352	2031	☾ 1806, ♂♀, ☐♂		12
Donn.	12 Joh. Gualb.	Heinrich	27	434	2022	458	2058	☐♂, ☾ Ap.		13
Freit.	13 Margareta	Margareta	9	435	2021	6 6	2119	11. ♀♂☉		14
Samst.	14 Bonaventura	Bonaventura	21	436	2021	713	2137	♂✕♂		15
28	Rath. Der ungerechte Haushalter. Luf. 16, 1-9. Ev. Die Ernte ist groß. . . Matth. 9, 35-38.			Tageslänge 15 Stunden 43 Min.		An Margareten Regen, bringt Heu und Nüssen keinen Segen.				16
Sonnt.	15 8. Apost. Teil.	7. Apost. Teil.	3	437	2020	820	2153	♂h, ♂△h, ♂i. ☾		17
Mont.	16 Skapulierfest	Ruth	15	438	2019	927	22 9	♂♀, ♀wird Morgenst.		18
Dienst.	17 Alexius	Alexius	27	439	2018	1033	2224	☐♀, ☐♂, ☉		19
Mittw.	18 Friedericus	Rosina	9	441	2017	1142	2239	schwül		20
Donn.	19 Vincenz v. P.	Rufina	22	442	2016	1254	2258	☾ 1953, ☐♀, ♂♂		21
Freit.	20 Margareta	Elias	5	443	2015	1410	2322	♂♂, ☉☐♂		22
Samst.	21 Praxedes	Praxedes	19	444	2014	1528	2354	23. ♀✕♂, ☉i. ☾, ♀dir.		23
29	Rath. Der Herr weint über Jerusalem. Luf. 19, 41-47. Ev. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 13-23.			Tageslänge 15 Stunden 28 Min.		Der Juli bringt die größte Hitze, Gewitterregen, Donner, Blitze.				24
Sonnt.	22 9. Mar. Magd.	8. Mar. Magd.	3	445	2013	1646	—	☐h, ♀stat., h✕♂		25
Mont.	23 Apollinaris	Apollinaris	17	446	2012	1758	037	☐♀, ♀i. ☾, ♀△h		26
Dienst.	24 Christine	Christine	2	447	2011	1858	136	☾ ♂♀, ♀☐♂		27
Mittw.	25 Jakobus	Jakobus	17	448	2010	1944	251	♂♀, ♂♂, ☐♂		28
Donn.	26 Anna	Anna	2	449	20 9	2017	419	☾ 1306, pt. (=Zinst.		29
Freit.	27 Pantaleon	Martha	17	451	20 7	2043	549	☐♂, ☐♀, ☐♂, ☐♀, ☐♂		30
Samst.	28 Innocenz	Pantaleon	2	452	20 6	21 3	717	♂h witrig		31
30	Rath. Pharisäer und Zöllner. Luf. 18, 9-14. Ev. Der ungerechte Haushalter. Luf. 16, 1-12.			Tageslänge 15 Stunden 10 Min.		Hundstage hell und klar, Deuten auf ein gutes Jahr;				27
Sonnt.	29 10. Martha	9. Beatrix	17	454	20 4	2122	841	♂♀, ☉		28
Mont.	30 Abdon	Abdon	1	455	20 3	2140	10 2	[♀ gr. w. El.		29
Dienst.	31 Ignat. v. Loy.	Germanus	15	456	20 2	2159	1121	☐♀, ☐♂, ♂♂		30
Wondwechsel. Letztes Viertel den 3., 21 <sup>28</sup> Uhr. Neumond den 11., 18 <sup>06</sup> Uhr. Erstes Viertel den 19., 19 <sup>53</sup> Uhr. Vollmond den 26., 13 <sup>00</sup> Uhr.						Werden Regen sie bereiten, Kommen nicht die besten Zeiten.				31



Tag	Monat Juli	Einnahme	Ausgabe	Feld- und Gartenkalender
1				
2				
3				<b>Leitspruch:</b>
4				Soll es in dem Garten sprießen, Mußt du in der Dürre gießen.
5				<b>Landwirtschaft und Gartenbau</b>
6				Fortsetzung der Heuernte. Beschneiden der Hopfenstöcke je nach Höhe der Stange 3—8 Fuß von unten hinauf. Gegen Ende des Monats ist das Hanfraufen und die Wintergetreideernte in Angriff zu nehmen.
7				Nochmals Salat pflanzen. Karotten für den Herbstbedarf säen, ebenso Zwiebeln zum Anpflanzen. — Im Ziergarten wie im Juni, außerdem Buchsbaum u. Hecken beschneiden, reifen Samen einsammeln. — Sommerobst ernten. — Obstbäume okulieren. Nebentriebe der Nußbäume wegschneiden.
8				<b>Fischerei</b>
9				Im tiefen Gewässer streichen noch der Barsch, der Karpfen, die Schleie. Im allgemeinen hören jetzt die Fische auf zu laichen. Man fängt Aale, Aeschen, Forellen, Hechte, Huchen, Renken, Rutten, Saiblinge und Krebse. Schlämmen u. reinigen der Bäche.
10				<b>Geflügelzucht</b>
11				Legetätigkeit läßt nach; zu fördern durch Abwechslung im Futter. Rostiges Eisen oder etwas Eisenvitriol ins Trinkwasser, um Durchfall zu vermeiden. Ställe fleißig lüften. Fortgesetzter Schutz vor Ungezieser. Bei manchen Hühnern beginnt die Mauser. Mangelhafte Kücken ausscheiden und mästen. Austreiben von Enten und Gänsen; Rupfen der Gänse, bevor Mauser beginnt. Truten, die jetzt noch schlüpfen, sind zum Schlachten zu verwenden.
12				<b>Horoskop:</b>
13				Julimädchen sind immer blond, Ihre Zöpfe wie Korn umsonnt. Roter Mohn ist ihr Mund, Kornblumen ihrer Augen Grund.
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				



August oder Erntemonat				Sonnen- Aufg. Untg.		Mond- Aufg. Untg.		Aspetten und Bitterung Bauernregeln		
8.	Katholisch	Evangelisch	Wdfl.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.		Tag	
Mittw.	1 Petri Kettenf.	Petri Kettenf.	29	457	20 0	2220	1288	☐♀, ♂♂ warm	1	
Donn.	2 Port., Alph.	Gustav	12	459	1959	2246	1353	727 ♀♂♂	2	
Freit.	3 Steph. R.-Auf.	August	24	5 0	1957	2318	15 5	(♀*♂, ♂*♂)	3	
Samst.	4 Dominicus	Dominikus	7	5 1	1956	2358	1611	☐h	4	
31	Kath. Hephata! Mark. 7, 31-37. Ev. Der Herr weint über Jerusalem. Luk. 19, 41-48.			Tageslänge 14 Stunden 52 Min.				Hitze an St. Dominikus (4.), Strenger Winter kommen muß.		5
Sonnt.	5 11. Mar. Schn.	10. Oswald	19	5 2	1954	—	17 9	☐♂, ♀☐♂	6	
Mont.	6 Berkl. Chr.	Berkl. Christi	1	5 4	1953	047	1756	[♂ft., ♀☐♂, ☐*♂]	7	
Dienst.	7 Cajetanus	Donatus	13	5 5	1951	144	1834	♂♀, ♂♂, ☐♂	8	
Mittw.	8 Cyriacus	Cyriacus	24	5 7	1950	249	19 2	♂♀, ☐♂, (♂p.	9	
Donn.	9 Romanus	Romanus	6	5 8	1948	356	1925	♀i. 7 (♂☐♂)	10	
Freit.	10 Laurentius	Laurentius	18	5 9	1946	5 4	1944	946, ☐Zinft. vor-	11	
Samst.	11 Tiburtius	Hermann	0	5 10	1945	612	20 2	♂h wiegend schön	12	
32	Kath. Der barmherzige Samariter. Luk. 10, 23-37. Ev. Pharisäer und Zöllner. Luk. 18, 9-14.			Tageslänge 14 Stunden 31 Min.				Um St. Laurenti Sonnenschein, Bedeutet ein gut Jahr mit Weis.		13
Sonnt.	12 12. Klara	11. Klara	12	5 12	1943	718	2016	♂♂ (8. ♂ retr.	14	
Mont.	13 Hippolytus	Hippolytus	24	5 13	1942	825	2031	♂, ♀i. Phl.	15	
Dienst.	14 Eusebius	Eusebius	6	5 14	1940	933	2046	17. ♀i. 7	16	
Mittw.	15 Mariä Hmfl.	Maria Heimg.	19	5 15	1938	1043	21 3	♂♂, ♀☐♂	17	
Donn.	16 Rochus	Isaak	2	5 17	1936	1156	2125	☐♀, ☐♂, ♂♂	18	
Freit.	17 Liberatus	Bilibald	15	5 18	1935	1312	2153	☐♀, ♀*♂ schön	19	
Samst.	18 Helena	Agapetus	28	5 20	1933	1428	2229	583, ☐h, h♂☐	20	
33	Kath. Die zehn Aussätzigen. Luk. 17, 11-19. Ev. Hephata! Mark. 7, 31-37.			Tageslänge 14 Stunden 8 Min.				Bartholomä (24.), Schütt' kalt Wasser in See.		21
Sonnt.	19 13. Sebald	12. Sebald	12	5 21	1931	1541	2321	☐♂ [23. ☐i. ♀]	22	
Mont.	20 Bernhard	Bernhard	26	5 22	1929	1644	—	☐Δ♂	23	
Dienst.	21 Anastasius	Hartwig	11	5 24	1927	1734	027	☐♂ [24. ♀i. ♀]	24	
Mittw.	22 Timotheus	Philibert	26	5 25	1925	1812	147	♂♂, ☐♂, ♀♂h	25	
Donn.	23 Philipp B.	Jachäus	11	5 27	1923	1841	314	♂♀, (Per., ♀Δh)	26	
Freit.	24 Bartholomäus	Bartholomäus	26	5 28	1921	19 5	443	2037, ♂♀, ♂h	27	
Samst.	25 Ludwig	Ludwig	11	5 39	1919	1924	6 9	♂♂, ♂☐♂ ver-	28	
34	Kath. Sorget nicht. Matth. 6, 24-33. Ev. Der barmherzige Samariter. Luk. 10, 23-37.			Tageslänge 13 Stunden 46 Min.				Was der August nicht kocht, Läßt der September ungebraten.		29
Sonnt.	26 14. Zephyrin.	13. Samuel	25	5 31	1917	1943	743	♀♂☐, ♀ ändertlich	30	
Mont.	27 Rufus	Gebhard	10	5 32	1916	20 0	856	31. ☐h, ♀♂♂	31	
Dienst.	28 Augustinus	Augustinus	24	5 34	1914	2023	1016	♂♂	32	
Mittw.	29 Johann. Enth.	Joh. Enth.	7	5 35	1912	2048	1135	☐♂, ♂♂	33	
Donn.	30 Rosa	Benjamin	20	5 36	1910	2118	1250	☐♀, ♂i. 7	34	
Freit.	31 Raimund	Paulinus	3	5 38	19 8	2155	14 0	2040, regnerisch	35	
Mondwechsel. Letzt. Viertel d. 2., 7 <sup>27</sup> Uhr. Neumond d. 10., 9 <sup>40</sup> Uhr. Erstes Viertel d. 18., 5 <sup>33</sup> Uhr. Vollmond d. 24., 20 <sup>37</sup> Uhr. Letzt. Viertel d. 31., 20 <sup>40</sup> Uhr.								Wer im Heuet nicht gabelt, im Herbst nicht früh aufsteht, der schau, wie's ihm im Winter geht.		
Sechs Wochen nach dem Stauben bei der Ernte soll's in der Scheune stauben.										



Tag	Monat August	Einnahme	Ausgabe	Feld- und Gartenkalender
1				<b>Leitspruch:</b>
2				Das Unkraut tilg mit starker Hand, Dann reift die Frucht im Ackerland.
3				<b>Landwirtschaft und Gartenbau</b>
4				Unkraut jäten, hacken, hie und da ein Güllenguß nach dem Gießen. Aussaat von NÜßlisalat, Spinat, weiße Rüben (wenn klein geerntet, ein herrliches Gemüse). Tomaten nur gießen, wenn Blätter welk erscheinen. Schnecken ver- treibt Streuen von Kalksalz, Super- phosphat oder Chilesalpeter.
5				Abgefallenes Obst sofort vernich- ten, die abgeernteten Himbeer- u. Brombeerstauden über dem Boden abschneiden, auch schwächere neue Ruten, während starke Ru- ten aufgebunden werden. Erdbeer- beete anlegen und bepflanzen. Obstbäume, wenn starker Obst- ansatz, mit Stangen stützen.
6				Im Blumengarten Aussaat von überwinternden Pflanzen; Blumen- zwiebeln, die schon lange im Boden, herausnehmen, trocknen und von kleinen Zwiebeln be- freien.
7				<b>Fischerei</b>
8				Da die Laichzeit der meisten Fische vorüber ist, und dieselben sich wieder erholt haben, wird der Fischfang in seiner ganzen Ausdehnung betrieben, ebenso der Fang der Krebse. Das Flachs- und Hanfrösten ist an Fisch- wassern nicht zu gestatten. Der Abschuß der Reiher ist eifrig zu betreiben.
9				<b>Geflügelzucht</b>
10				Mauser bei dem meisten Ge- flügel, deshalb kräftige Fütterung und Schutz vor Erkältung. Dar- reichung von Garneelen- oder Fischmehl zur Beförderung der Federbildung, reichliches Trink- wasser mit Eisen. Konservieren der Eier für den Winter in Ga- rantol, Wasserglas oder Kalk, Truten sollen nicht mehr brüten; Eier wegnehmen.
11				<b>Horoskop:</b>
12				Im August, dem Monat der Melone, In der reichsten Sommerszeit, Gehn die Mütter schwer von einem Sohne Und geheimnisvoller Fruchtbar- keit.
13				Mehrt euch, wie der Pflrsich am Spaller, Dann werdet ihr beschenkt mit himmlischem Saphir.
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				



September oder Herbstmonat				Sonnens- Ufg. Utg.		Mond- Ufg. Utg.		Aspekten und Bitterung Bauernregeln	Tag	
9.	Katholisch	Evangelisch	Mdf.	U M	U M	U M	U M			
Samst.	1 Agidius	Agidius	AA 16	589	19 6	2242	15 2	☐♀, ☐♂, ♀✕♂	1	
35	Kath. Weine nicht. Luf. 7, 11-16. Ev. Die zehn Aussätzigen. Luf. 17, 11-19.			Tageslänge 13 Stunden 23 Min.		Durch Septembers heitern Blick, Schaut nochmals der Mai zurück.			2	
Sonnt.	2 15. Schugengf.	14. Absalon	AA 28	541	19 4	2337	15 3	☐♀	3	
Mont.	3 Mansuetus	Mansuetus	☁ 10	542	19 2	—	1634		4	
Dienst.	4 Rosalia	Moses	☁ 21	543	19 0	039	17 6	☐♂, ☐♂, ♀♂h	5	
Mittw.	5 Laurentius	Herkules	☁ 3	545	18 58	146	17 30	♂♂, ☐♂, ♀♂♂	6	
Donn.	6 Magnus	Magnus	☁ 15	546	18 56	253	17 50		7	
Freit.	7 Regina	Regina	☁ 27	548	18 54	4	1 18 11	♂♀, ♂h, ♀ wird	7	
Samst.	8 Mariä Geburt	Mariä Geburt	AA 9	549	18 52	5 8	18 24	♂♂, ♀♂♂ (Abendst.)	8	
36	Kath. Sabbatfeier in Liebe und Demut. Luf. 14, 1-11. Ev. Sorget nicht. Matth. 6, 24-34.			Tageslänge 13 Stunden 0 Min.		Mariä Geburt (8.), Zieh'n die Schwalben furt.			9	
Sonnt.	9 16. Gorgonius	15. Bruno	AA 21	550	18 50	615	18 39	☐♂, ☐♂ veränd.	10	
Mont.	10 Nikolaus v. T.	Sosthenes	AA 3	552	18 48	724	18 54	☐♀, ♀ i. ♂♂	11	
Dienst.	11 Protus	Protus	AA 16	553	18 45	834	19 11	(♀ i. ♂♂)	12	
Mittw.	12 Name Mariä	Syrus	AA 29	555	18 43	946	19 31	♂♂, ♂♂	13	
Donn.	13 Maternus	Amatus	AA 12	556	18 41	11 0	19 57	☐♂	14	
Freit.	14 † Erhöhung	† Erhöhung	AA 25	557	18 39	1216	20 31	☐h, ♀ i. Pfl.	15	
Samst.	15 Nikomedes	Nikomedes	AA 8	559	18 37	1329	21 15	☐♀, ☐♂	16	
37	Kath. Das vornehmste Gebot. Matth. 22, 34-46. Ev. Weine nicht. Luf. 7, 11-17.			Tageslänge 12 Stunden 35 Min.		Ist im Herbst das Wetter hell, Bringt es Wind u. Wetter schnell.			17	
Sonnt.	16 17. Cornelius	16. Euphemia	AA 22	6 0	18 35	1434	22 18	☐♂ 13 25 ☐♂ schön	18	
Mont.	17 Lambertus	Lambertus	AA 6	6 2	18 33	1528	23 27	☐♀	19	
Dienst.	18 Thom. v. B.	Titus	AA 20	6 3	18 31	16 9	—	☐♂, ☐♂	20	
Mittw.	19 Frj. Jan.	Januarius	AA 5	6 4	18 29	1641	04 8		21	
Donn.	20 Eustachius	Fausta	AA 19	6 5	18 27	17 6	214	♂♂, ♂h	22	
Freit.	21 Matthäus Ev.	Matthäus Ev.	AA 4	6 7	18 25	1726	339	♂♀, ☐♂, ♀♂♂	23	
Samst.	22 Moriz	Moriz	AA 19	6 8	18 23	1746	5 3	♂♂, ☐, ♀✕♂	24	
38	Kath. Der Gichtbrüchige. Matth. 9, 1-8. Ev. Sabbatfeier in Liebe und Demut. Luf. 14, 1-11.			Tageslänge 12 Stunden 12 Min.		September-Regen Kommt Saat u. Reben gelegen.			25	
Sonnt.	23 18. Thekla	17. Hojeas	AA 4	6 9	18 21	18 5	625	☐♂ 519, ☐ i. ♂♂ Herbst	26	
Mont.	24 Joh. Empf.	Joh. Empf.	AA 18	6 11	18 19	18 25	747	☐♀ veränderlich	27	
Dienst.	25 Kleophas	Kleophas	AA 2	6 12	18 17	18 48	9 8	♂♂, ♂♂, ♀♂♂	28	
Mittw.	26 Cyprianus	Cyprianus	AA 15	6 14	18 14	19 17	10 27	♀ i. Aph.	29	
Donn.	27 Kosm., Dam.	Kosm., Dam.	AA 28	6 15	18 12	19 51	11 41	☐♂, ☐h	30	
Freit.	28 Wenzeslaus	Wenzeslaus	AA 11	6 17	18 10	20 35	12 48	☐♂, ♀♂♂	1	
Samst.	29 Michael	Michael	AA 24	6 18	18 8	21 28	13 45	☐♀, ♀♂♂	2	
39	Kath. Die königliche Hochzeit. Matth. 22, 1-14. Ev. Das vornehmste Gebot. Matth. 22, 34-46.			Tageslänge 11 Stunden 46 Min.		Regen auf Sankt Michelstag, Gelinden Winter geben mag.			3	
Sonnt.	30 19. Hieronym.	18. Hieronym.	AA 6	6 20	18 6	22 28	14 31	☐♂ 13 29 regnerisch	4	
Mondwechsel. Neumond den 9., 1 <sup>20</sup> Uhr. Erstes Viertel den 16., 13 <sup>25</sup> Uhr. Vollmond den 23., 5 <sup>19</sup> Uhr. Letztes Viertel den 30., 13 <sup>20</sup> Uhr.										5
Eidgenössischer Betttag: 16. September.								St. Michaelis-Wein, Süßer Wein, Herren-Wein.	6	



Tag	Monat September	Einnahme	Ausgabe	Feld- und Gartenkalender
1				<b>Leitspruch:</b>
2				Wenn großspurig wir viele Disteln erblicken,
3				Will Gott gar guten Herbst uns schicken.
4				
5				<b>Landwirtschaft und Gartenbau</b>
6				Im Obstgarten Ernte von Herbst-äpfeln und Birnen, Pflaumen, Aprikosen, Pfirsichen. Beim Schütteln von Mostobst Haken mit Tuch umwickeln; Fruchtholz an den Bäumen schonen, Vorbereitungen zur Herbstpflanzung. Abbürsten u. Abkratzen der Baumrinde. Alle Rindenschuppen verbrennen, Entfernen von Dürholz und Wasserschossen. Kalkanstrich der Obstbäume, Herbstdüngung. Nachokulieren und Verbände lösen. Baumscheiben umgraben. — Hopfenernte. — Im Gemüse- und Blumengarten fortgesetzte Ernte. Abgeleerte Beete sofort düngen und tief umgraben. Saat von Spinat, Winter- und Ackersalat, sowie Karotten und Petersilie, Kraut und Sellerie düngen. Spargelkraut abschneiden und verbrennen. — Eintopfen von Levkojen (Winter) und Chrysanthemum; Fuchsien, Pelargonien u. Heliothrop unter Dach bringen. Blumenzwiebeln in Töpfe legen zum Treiben.
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				<b>Fischerei</b>
20				Jetzt ist die Zeit der Lachse, aber auch die meisten anderen Fische sind in dieser Zeit sehr häufig und wohlschmeckend.
21				
22				<b>Geflügelzucht</b>
23				Frühbrut und frühreife Rassen beginnen zu legen. Mauser fortgesetzt durch kräftige Nahrung zu fördern. Viel Auslauf ins Freie, aber Schutz gegen Nässe, Wind und rauhes Wetter. Zeichnen des Junggefügels mit Fußringen. Gänse welden.
24				
25				
26				
27				<b>Horoskop:</b>
28				Traubengelocktes Septemberkind Mit Haaren, die wie Bernstein sind, Apfelfarben sein Gesicht, Und seine zarte Stimme bricht Aus fernem buntem Rebenhang, Das klingt wie Winzers Weingesang.
29				
30				



Oktober oder Weinmonat				Sonnens- Ufg Utg		Mond- Ufg Utg		Aspekten und Witterung Bauernregeln		Tag
10.	Katholisch	Evangelisch	Wdlf.	U	M	U	M			
Mont.	1 Remigius	Remigius	18	621	18 4	2333	15 6	2,  8,  9 i.  10		1
Dienst.	2 Leodegar	Bollrad	0	623	18 2	—	1533	3,  6,  7 (Ap.		2
Mittw.	3 Candidus	Zairus	11	624	18 0	041	1555			3
Donn.	4 Franz	Franz	23	625	1758	149	1613	8,  9,  10		4
Freit.	5 Plazidus	Plazidus	5	627	1756	256	1630	9,  10		5
Samst.	6 Bruno	Fides	17	628	1754	4 3	1646	9,  10		6
40	Kath. Des Königlichen Sohn. Joh. 4, 46-53. Ev. Der Sichtbrüchige. Matth. 9, 1-8.			Tageslänge 11 Stunden 22 Min.				Ist dieser Monat kalt, so gibts im folgenden Jahr wenig Raupen.		
Sonnt.	7 20. Rosentzj.	19. Amalia	0	630	1752	511	17 1	9 veränder-		7
Mont.	8 Brigitta	Pelagia	12	631	1750	621	1718	1605 lich		8
Dienst.	9 Dionysius	Dionysius	25	632	1748	733	1737	8,  9,  10 i.  11		9
Mittw.	10 Franz v. Borg.	Gideon	8	634	1746	848	18 1	8,  9 gr. ö. Gl.,  10		10
Donn.	11 Burchard	Burchard	22	635	1744	10 4	1833	10 ( 10,  11,  12)		11
Freit.	12 Maximilian	Maximilian	5	637	1742	1120	1914	10		12
Samst.	13 Eduard	Kolomann	19	638	1740	1227	20 8	10,  11		13
41	Kath. Der Schalksknecht. Matth. 18, 23-35. Ev. Die königliche Hochzeit. Matth. 22, 1-14.			Tageslänge 10 Stunden 59 Min.				Auf Sankt Gallen-Tag (16.), Muß jeder Apfel in seinen Sack.		
Sonnt.	14 21. Calixtus	20. Calixtus	3	639	1738	1324	2117	10 i.  11		14
Mont.	15 Theresia	Hedwig	17	641	1736	14 8	2234	20,  29 Hochnebel		15
Dienst.	16 Gallus	Gallus	1	642	1735	1442	2356	10,  11,  12		16
Mittw.	17 Hedwig	Florentin	15	644	1733	15 8	—	10 i.  11		17
Donn.	18 Lukas	Lukas	29	645	1731	1529	119	8,  9,  10 (Per.		18
Freit.	19 Petrus v. Alc.	Ferdinand	14	647	1729	1549	240	9		19
Samst.	20 Wendelin	Wendelin	28	648	1727	16 8	4 1	10,  11		20
42	Kath. Die Zinsmünze. Matth. 22, 15-21. Ev. Des Königlichen Sohn. Joh. 4, 46-53.			Tageslänge 10 Stunden 35 Min.				Ursula räumt's Kraut h'rein; Sonst schnelt's drein.		
Sonnt.	21 22. Allgemeine Kirchweihe 21.		12	650	1725	1627	521	9,  10,  11 ver-		21
Mont.	22 Cordula	Cordula	26	651	1723	1649	640	1601,  10,  11 änderl.		22
Dienst.	23 Johann v. C.	Severin	10	653	1721	1715	8 1	8,  9,  10,  11		23
Mittw.	24 Raphael	Salome	23	655	1719	1748	918	8,  10,  11,  12,  13		24
Donn.	25 Crispin	Crispinus	6	656	1717	1827	1030	10,  11,  12 (i.  13)		25
Freit.	26 Evaristus	Amandus	19	658	1716	1918	1132	10		26
Samst.	27 Sabina	Sabina	2	659	1714	2015	1223	10 stat.,  11,  12		27
43	Kath. Zairi Töchterlein. Matth. 9, 18-26. Ev. Der Schalksknecht. Matth. 18, 21-35.			Tageslänge 10 Stunden 11 Min.				Simon und Judas (28.) Fegen 's Laub in die Gass'.		
Sonnt.	28 Königsf. Chr.	22. Sim., Juda	14	7 1	1712	2120	13 3	9,  10,  11 dir.		28
Mont.	29 Marzissus	Engelhard	26	7 3	1710	2227	1333	9,  10,  11 trüb		29
Dienst.	30 Serapion	Hartmann	7	7 4	17 9	2335	1357	8,  9,  10,  11		30
Mittw.	31 Wolfgang	Wolfgang	19	7 6	17 7	—	1417	8,  9,  10,  11 (29.  12 i.  13)		31
Mondwechsel. Neumond den 8., 16 <sup>00</sup> Uhr. Erstes Viertel den 15., 20 <sup>29</sup> Uhr. Vollmond den 22., 16 <sup>01</sup> Uhr. Letztes Viertel den 30., 9 <sup>22</sup> Uhr.								Regen am Ende Oktober be- deutet ein fruchtbares Jahr. Bleibt das Laub lang am Bau- me kleben, soll's einen strengen Winter geben.		
Wenn's im Oktober friert und schneit, bringt der Jänner milde Zeit.										



Tag	Monat Oktober	Einnahme	Ausgabe	Feld- und Gartenkalender
1				<b>Leitspruch:</b>
2				Die Früchte der Natur sind Himmeispelsen.
3				<b>Landwirtschaft und Gartenbau</b>
4				Ernte des Wintergemüses be- ginnt, wobei aber stets ein trok- kener, sonniger Tag gewählt wer- den muß. Rosenkohl und Kohl kann draußen bleiben, Schnitt- lauch und Peterll in Töpfe für Winterbedarf pflanzen, leeres Land sofort in grobe Schollen umgraben.
5				Beim Ernten achte man auf folgendes: Tomaten und Gurken ertragen Frost nicht, können zum Nachreifen ins Haus genommen werden. Zwiebeln reißt man sorg- fältig aus, sobald die Blätter gelb werden, läßt sie ein paar Tage liegen und nimmt sie erst dann ins Haus. Wurzelgemüse dürfen nicht verletzt werden, solche sind sofort zu gebrauchen. Kohlrüben sollen noch einige Blätter tragen, gelbe Rüben schneidet man bis auf ca. 10 cm ab. Alle Knollengewächse müssen an der warmen Luft im Freien trocknen, werden dann mit der Hand gereinigt.
6				Alte Obstbaumstämme nach er- folgter Reinigung mit Kalkmilch bestreichen. Neupflanzungen er- folgen jetzt. Gepflücktes Obst hält sich länger als Fallobst.
7				Dahliewurzeln hereinholen (erst über Boden abschneiden), Topf- pflanzen kommen ins Haus, dürres Laub auf Komposthaufen oder für Gemüseaufbewahrung.
8				<b>Fischerei</b>
9				Karpfen, Hecht, Hucher und Waller werden jetzt gefangen.
10				<b>Geflügelzucht</b>
11				Mauser dauert noch an; daher noch immer sorgsame Pflege. Schlachten alter Hennen; Sor- tieren des Junggeflügels. Beginn der Mast bei Kücken, Gänsen Enten, Truten. Dazu Aufenthalt in warmem Stall; Futter: Brel von Milch mit Reis oder Gersten- schrot (auch Buchweizen); Gänse 4 Wochen Hafermast; schließlich zur Fettmast noch 2 Wochen im Einzelkäfig.
12				<b>Horoskop:</b>
13				Oktoberkind Gleicht mäßigem Kamele, Es komme denn ein Wüstenwind Und mache durstig seine Seele.
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				



November oder Wintermonat				Sonnen- Aufg. Utg. u. M. u. M.		Mond- Aufg. Utg. u. M. u. M.		Aspekten und Witterung Bauernregeln	Tag
11.	Katholisch	Evangelisch	Wdls.						
Donn.	1 <b>Aller Heiligen</b>	Aller Heiligen	1	7 7	17 6	042	1484		1
Freit.	2 <b>Aller Seelen</b>	Aller Seelen	13	7 9	17 4	148	1451	♂♂, ♂Ψ, ♀♂	2
Samst.	3 <b>Hubertus</b>	Gottlieb	25	710	17 2	255	15 6	♂, ♀♂	3
44	Kath. Die Stillung des Sturmes. Matth. 8, 23-27. Ev. Die Seligpreisungen. Matth. 5, 1-12.			Tageslänge 9 Stunden 49 Min.				An Martini Sonnenschein, Tritt ein kalter Winter ein.	4
Sonnt.	4 <b>24. Karl Borr.</b>	<b>23. Ref.-Fest</b>	8	712	17 1	4 4	1522	♀♂♀	5
Mont.	5 <b>Emmerich</b>	Blandina	21	713	1639	515	1541	(♂♂, ♀*♂)	6
Dienst.	6 <b>Leonhard</b>	Leonhard	4	715	1638	630	16 3	♂♂, ♂♂, ♂♂	7
Mittw.	7 <b>Engelbert</b>	Engelbert	18	716	1636	747	1633	♂♂, ♂♀ regnerlich	7
Donn.	8 <b>4 gefr. Br.</b>	Gottfried	1	717	1655	9 4	1711	♂, ♀ wird Morgenst.	8
Freit.	9 <b>Theodorus</b>	Theodor	15	719	1654	1016	18 3	♂, ♀Ψ, ♀ i. Pfl.	9
Samst.	10 <b>Andreas Abell.</b>	Martin Luther	29	720	1652	1118	19 9		9
45	Kath. Ankraut unter dem Weizen. Matth. 13, 24-30. Ev. Jairi Töchterlein. Matth. 9, 18-26.			Tageslänge 9 Stunden 29 Min.				Blüh'n im November die Bäume auf's neu.	10
Sonnt.	11 <b>25. Martin B.</b>	<b>24. Martin B.</b>	14	722	1651	12 6	2025	♂♂Ψ, ♀ stat., ♂*♂	11
Mont.	12 <b>Martin P.</b>	Jonas	18	723	1650	1243	2145	♂, ♀, ♂, (Per.)	12
Dienst.	13 <b>Stanislaus K.</b>	Briccius	12	725	1649	1311	23 8	♂♀, ♀*♂	13
Mittw.	14 <b>Jukundus</b>	Levinus	26	727	1647	1334	—	♂ 330, ♂ h kälter	14
Donn.	15 <b>Leopold</b>	Leopold	10	728	1646	1354	028	♂Ψ (11. ♂*♂Ψ)	15
Freit.	16 <b>Edmund</b>	Ottomar	24	730	1644	1412	147	♂♂, ♂	15
Samst.	17 <b>Gregor Th.</b>	Hugo	8	732	1643	1431	3 4	<b>12. ♀*♂Ψ, ♀ dir.</b>	16
46	Kath. Gleichn. v. Senf. u. Sauerteig. Matth. 13, 31-35. Ev. Greuel der Verwüstung. Matth. 24, 15-28.			Tageslänge 9 Stunden 9 Min.				Dann währt der Winter bis zum Mai.	17
Sonnt.	18 <b>26. Otto, Eug.</b>	<b>Erntedankfest</b>	22	733	1642	1451	422	♂♂	18
Mont.	19 <b>Elisabeth</b>	Elisabeth	5	735	1641	1515	540	♂♂, ♂♂, ♂♂	19
Dienst.	20 <b>Felix v. Val.</b>	Amos	19	736	1641	1545	657	♂♂, ♂, ♂♂	19
Mittw.	21 <b>Mariä Opfg.</b>	Mariä Opfg.	2	738	1640	1621	810	♂♂, ♂♂, ♂♂	20
Donn.	22 <b>Cäcilia</b>	Alfons	15	739	1639	17 8	917	♂Ψ, ♂ i. Hochnebel	21
Freit.	23 <b>Clem., Felic.</b>	Clemens	27	740	1638	18 3	1013	♂, ♂♂ (20. ♀ i. ♂)	22
Samst.	24 <b>Chrysogonus</b>	Chrysogonus	9	742	1637	19 6	1057	<b>19. ♀ gr. w. Gl., ♀♂</b>	22
47	Kath. Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24, 15-35. Ev. Gleichn. v. den 10 Jungfrauen. Matth. 25, 1-13.			Tageslänge 8 Stunden 53 Min.				Wie Sankt Kathrein Wird auch 's Neujahr sein.	23
Sonnt.	25 <b>27. Katharina</b>	<b>Buß- u. Betttag</b>	21	743	1636	2012	1133	♂♂	24
Mont.	26 <b>Konrad</b>	Konrad	3	745	1635	2120	1158	♂♂	25
Dienst.	27 <b>Birgilius</b>	Otto	15	746	1634	2226	1220	♂, (Ap.)	26
Mittw.	28 <b>Sosthenes</b>	Günther	27	747	1634	2333	1238	♂♂, ♀*♂Ψ	27
Donn.	29 <b>Saturnin</b>	Eberhard	9	748	1633	—	1253	♂ 639, ♀♀ falt	27
Freit.	30 <b>Andreas</b>	Andreas	21	750	1633	039	13 9	♂♂, ♂Ψ, ♂	28
<b>Mondwechsel.</b> Neumond den 7., 5 <sup>44</sup> Uhr. Erstes Viertel den 14., 3 <sup>30</sup> Uhr. Vollmond den 21., 5 <sup>20</sup> Uhr. Letztes Viertel den 29., 6 <sup>30</sup> Uhr.								Schwacher Balg am Wilde, Zeigt an des Winters Milde.	29
<b>Buß- und Betttag</b> in Preußen, Anhalt, Braunschweig, Bremen, Hamburg, Lübeck, Lippe, Oldenburg, Sachsen, Thüringen: 21. Nov., in Baden: 25. Nov.								Wenn die Gänse um Martini auf dem Eise stehen, so müssen sie um Weihnachten im Kote gehen.	30



Tag	Monat November	Einnahme	Ausgabe	Feld- und Gartenkalender
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				

**Leitspruch:**

Wie der Acker, so die Ruben;  
Wie der Vater, so die Buben.

**Landwirtschaft und Gartenbau**

Tiefpflügen zur Frühjahrsbestellung; Wiesen jauchen, mergeln, kalken, Dung fahren, Ende der Zuckerrüben-ernte. Eindecken aller Mieten, Wasserfurchen im Feld offen halten.

Pflanzen von Bäumen und Sträuchern. Baumscheiben hacken. Junge Bäume schneiden, ältere reinigen und kalken. Schutz gegen Hasen. Düngung der Bäume mit Jauche, Kalk, Asche. Dung unter der Traufe des Baumes eingraben. In rauhen Lagen Hausreben umlegen und decken. Gefallenes Laub auf Kompost. Baumgruben anlegen zur Frühjahrs-pflanzung. — In Hopfenanlagen roden. — Im Weinberg hacken und zuziehen. — Im Gemüse- und Blumengarten umgraben, wo noch nötig. Nach ersten Frösten Reben niederlegen und decken. — In Überwinterungsräumen fleißig lüften. Schimmel verhüten. Treibhyazinthen ans Fenster stellen.

**Fischerei**

Am bevorzugtesten und wohl-schmeckendsten sind jetzt Brachse, Hecht und Kaulbarsch.

**Geflügelzucht**

Mauser größtenteils beendet. Allgemeiner Beginn des Legens von Frühbruten. Ställe gegen die Unbilden des Winters schützen. Futter und Wasser wärmen. Körnerfutter austreuen, damit die Hühner Bewegung haben. Im Stallraum Sandbad. Fortdauer der Mast. Einkauf von Junggeflügel zur Zucht.

**Horoskop:**

Wer im November auf die Welt gekommen, Ist Stubenhocker u. fängt Grillen, Stiert immer in die Ofenglut Und liest durch seine Brillen.



Dezember oder Christmonat				Sonnen-		Mond-		Aspekten und Bitterung Bauernregeln	Tag
12.	Katholisch	Evangelisch	Wdsk.	Afg u M	Utg u M	Afg u M	Utg u M		
Samst.	1 Eligius	Arnold	⚖ 3	751	1632	145	1325		1
48	Kath. Die Zukunft des Herrn. Luf. 21, 25-33. Ev. Gelobt sei, der da kommt. Matth. 21, 1-9.			Tageslänge 8 Stunden 40 Min.				Auf Barbara die Sonne weicht, Auf Luzia sie wieder herschleicht.	2
Sonnt.	2 1. Adv. Bib.	1. Adv. Cand.	⚖ 16	752	1632	254	1343	6. ♀ i. ☞	3
Mont.	3 Franz Xaver	Cassian	⚖ 29	753	1632	4 6	14 4	♂ ♂	4
Dienst.	4 Barbara	Barbara	☾ 12	754	1631	522	1430	♂ ♀, ♀ ☐ h	5
Mittw.	5 Sabbas	Abigail	☾ 26	756	1631	641	15 4	♂ ♀, ☐ h, ♀ ☐ ♀	6
Donn.	6 Nikolaus	Nikolaus	♋ 10	757	1630	756	1551	1825, ☐ ♀ reg=	7
Freit.	7 Ambrosius	Agathon	♋ 25	758	1630	9 4	1652	☾ ☐ ♀, ☐ ♂	8
Samst.	8 Mariä Empf.	Mariä Empf.	♋ 9	759	1630	10 0	18 8	nerisch, warm	9
49	Kath. Bist du, der da kommen soll? Matth. 11, 2-10. Ev. Die Zukunft des Herrn. Luf. 21, 25-36.			Tageslänge 8 Stunden 30 Min.				Sankt Luzen Tut den Tag stutzen.	10
Sonnt.	9 2. Adv. Leof.	2. Adv. Joach.	♋ 24	8 0	1630	1043	1929	☐ ♂, ( Per.	11
Mont.	10 Melchisedes	Judith	♋ 8	8 2	1629	1114	2054	☐ ♀, h × ♂, ☐ ☐ ♀	12
Dienst.	11 Damasus	Damasus	♋ 23	8 3	1629	1139	2216	♂ h (♂ i. ⚖)	13
Mittw.	12 Epimachus	Epimachus	♋ 7	8 4	1629	1159	2337	☐ ♀ veränderl.	14
Donn.	13 Luzia	Luzia	♋ 21	8 5	1629	1218	—	1152, ♂ ♀, ♂	15
Freit.	14 Nikasius	Nikasius	♋ 5	8 6	1629	1237	055	☐ ♀, ♂ ♂	16
Samst.	15 Eusebius	Johanna	♋ 18	8 6	1630	1256	212	13. ♀ × h, ♂ Δ ♂	17
50	Kath. Das Zeugnis Johannis d. Täufl. Joh. 1, 19-28. Ev. Bist du, der da kommen soll? Matth. 11, 2-10.			Tageslänge 8 Stunden 23 Min.				Dezember kalt mit Schnee, Gibt Korn auf jeder Höh'.	18
Sonnt.	16 3. Adv. Adelh.	3. Adv. Anan.	♋ 2	8 7	1630	1318	328	♂ ♂, ♀ i. ☞ Regen u.	19
Mont.	17 Lazarus	Lazarus	♋ 15	8 8	1630	1346	444	♂ ♀, ♀ ☐ ♀ Schnee	20
Dienst.	18 Maria Erw.	Christoph	♋ 28	8 9	1630	1419	557	☐ h, ♀ stat., ☐ Δ ♂	21
Mittw.	19 Nemesius	Lot	♋ 11	8 9	1631	15 1	7 5	☐ ♀ ♂, ☐ × h, ♀ retr	22
Donn.	20 Ammon	Abraham	♋ 23	8 10	1631	1553	8 5	2153, ☐, ♂ ♀, ☐ ♀	23
Freit.	21 Thomas	Thomas	♋ 6	8 10	1632	1653	853	☐ ♀, ☐ ♂	24
Samst.	22 Flavian	Beata	♋ 18	8 11	1632	1758	931	☐ ♂, ☐ i. ☞ Winter- Anfang	25
51	Kath. Bereitet den Weg des Herrn. Luf. 3, 1-6. Ev. Das Zeugnis Johannis d. Täufl. Joh. 1, 19-28.			Tageslänge 8 Stunden 23 Min.				Hängt zu Weihnachten Eis an den Weiden,	26
Sonnt.	23 4. Adv. Viktor.	4. Adv. Dagob.	♋ 0	8 11	1633	19 6	10 0	♀ i. Aph., ♀ × h, ♀ Δ ♂	27
Mont.	24 Adam, Eva	Adam, Eva	♋ 12	8 12	1633	2013	1023	☐ ♀, ♀ wird Abendst.	28
Dienst.	25 Hl. Christfest	Hl. Christfest	♋ 23	8 12	1634	2119	1042	♂ h, ( Ap., ♀ × ♀	29
Mittw.	26 Stephanus	Stephanus	♋ 5	8 13	1634	2225	1059	(♀ i. ☞	30
Donn.	27 Johannes	Johannes	♋ 17	8 13	1635	2331	1114	♂ ♀, ☐, ♀ Δ ♀	31
Freit.	28 Unsch. Kindl.	Unsch. Kindl.	♋ 29	8 13	1636	—	1129	trüb	
Samst.	29 Thomas B.	Jonathan	♋ 11	8 13	1637	037	1146	☐ 308, ☐ ♀, ♂ ♂	
52	Kath. Von Simeon und Hanna. Luf. 2, 33-40. Ev. Von Simeon und Hanna. Luf. 2, 33-40.			Tageslänge 8 Stunden 24 Min.				Kannst du zu Ostern Palmen schneiden.	
Sonnt.	30 S. n. W. Dav.	S. n. W. David	♋ 24	8 14	1637	146	12 4	☐ ♀, ♂ ♂, ♀ ☐ ♂	
Mont.	31 Silvester	Silvester	♋ 7	8 14	1638	258	1227	♀ ♂ ☐ (☐ ☐ ♂	
Mondwechsel. Neumond den 6., 18 <sup>25</sup> Uhr. Erstes Viertel den 13., 11 <sup>52</sup> Uhr. Vollmond den 20., 21 <sup>53</sup> Uhr. Letztes Viertel den 29., 3 <sup>08</sup> Uhr.								Wenn die Christnacht hell u. klar, Folgt ein höchst gesegnet Jahr.	



erung  
 weicht,  
 schleicht.  
 b  
 reg-  
 warm  
 en.  
 i.  
 nderl.  
 ,  
 chnee,  
 Höh'.  
 gen u.  
 chnee  
 i.  
 trüb  
 almen  
 u.klar,  
 et Jahr.

Tag	Monat Dezember	Einnahme	Ausgabe	Feld- und Gartenkalender
1				
2				<b>Leitspruch:</b>
3				Die Erde ruht und auch die Arbeit auf dem Feld, Es sinnt der Mensch, wie er aufs neu das Land bestellt.
4				
5				<b>Landwirtschaft und Gartenbau</b>
6				Jahresende. Werkzeuge reinigen und einfetten. Sonst November- arbeiten beenden.
7				Obstbäume beschneiden, Pflanz- löcher für Frühjahrspflanzungen ausgraben, mit der Ungeziefer- bekämpfung fortfahren.
8				Nun ist es Zeit, die Garten- pläne für das kommende Jahr aufzustellen, Samen nachsehen, evtl. Keimproben machen, sich überlegen, was besser gemacht werden kann. Geniert euch nicht, ein gutes Gartenbuch zu lesen, denn was wir hier Infolge Raum- mangels nicht sagen konnten, findet ihr in jedem guten Garten- buch. Es kann nie ausgelernt werden!
9				
10				
11				
12				
13				
14				<b>Fischerei</b>
15				Den Fischottern ist fleißig nach- zuspüren. Die Laichzeit der Fo- rellen geht zu Ende. Hecht und Kaulbarsch sind unter dem Eise zu fangen. Wohlgeschmeckend sind: Aesche, Amaul, Barbe, Barsche, Brachse, Hecht, Huchen, Karpfe, Schleie und Waller.
16				
17				
18				
19				<b>Geflügelzucht</b>
20				Gute Winterleger legen noch in warmem Stall. Sorgsamer Schutz der Ställe gegen Kälte. Tempera- tur im Stall nicht unter 4-5° Celsius. Geflügel nur bei milder Temperatur herauslassen. kräf- tiges Futter hält warm! Mais besonders zu empfehlen, Tauben nicht zu gut füttern, um Paa- rungslust nicht zu erwecken.
21				
22				
23				<b>Vogelschutz</b>
24				Gedenkt der hungernden Vögel!
25				
26				
27				<b>Horoskop:</b>
28				Jähzornig sind Dezemberleut; Wie die Scambres übermütig heut — Doch morgen mögen sie schon wieder lachen Wie Teufel, die bald Hochzeit machen.
29				
30				
31				